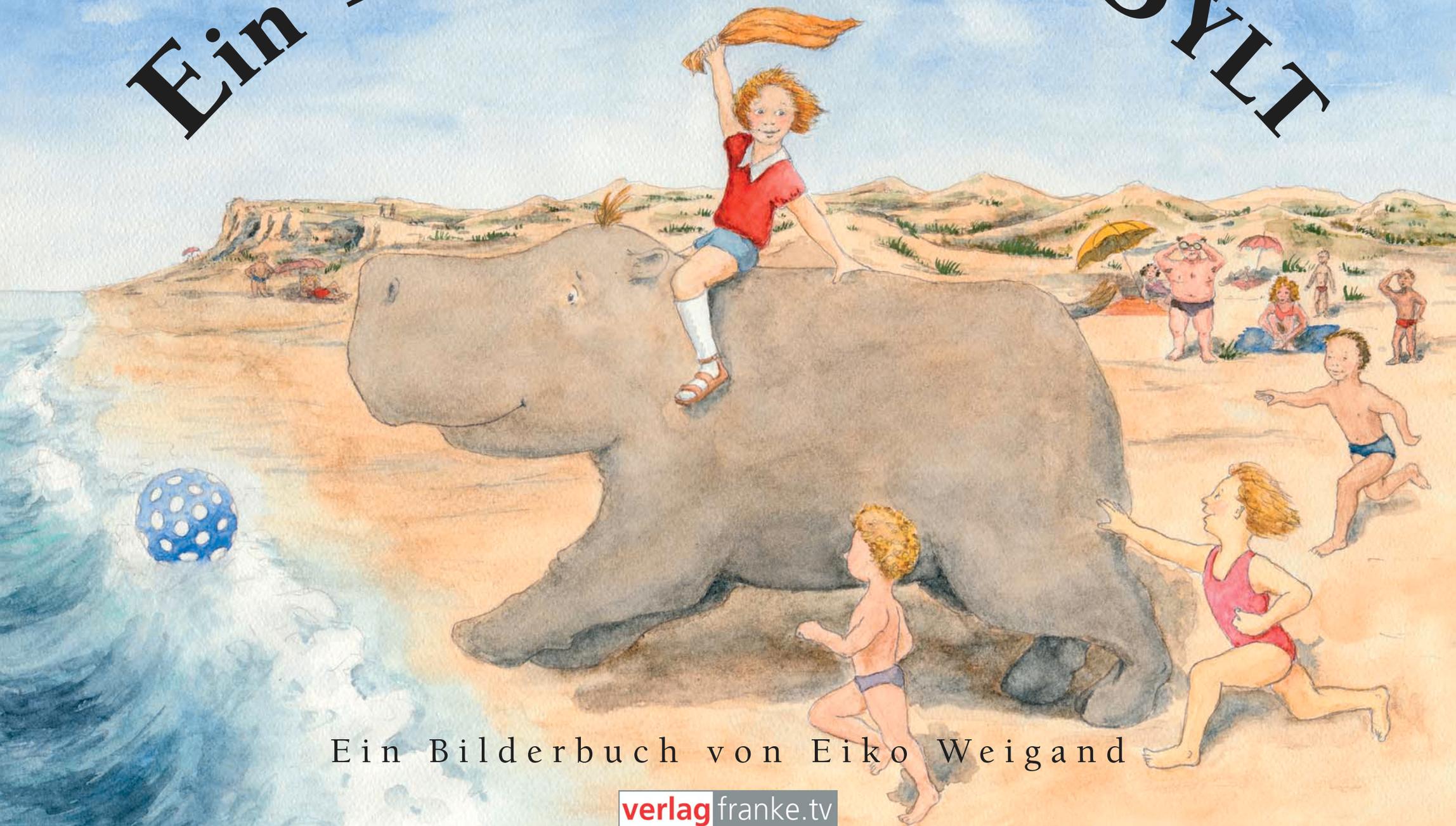


# Ein Nilpferd auf Sylt



Ein Bilderbuch von Eiko Weigand

verlag franke.tv

# EIN NILPFERD AUF SYLT

Ein Bilderbuch von Eiko Weigand



**L**isa hatte endlich ihre großen Ferien! Eigentlich ging Sie ja gern zur Schule, aber das Beste an der Schule sind nun mal die Ferien.

Wie jeden Sommer besuchte sie ihren Onkel auf Sylt. Der Onkel war super! Keiner konnte so gut Geschichten erzählen. Jeden Spaß machte er mit, und was man auch anstellte, er regte sich nie auf.

Als Lisa nach der schrecklich langen Zugfahrt in Westerland ankam, erwartete sie der Onkel schon am Bahnsteig. „Onkelchen, Onkelchen!“, rief Lisa. Die beiden fielen sich um den Hals. „Kind, was bist du groß geworden!“, das sagte er immer zur Begrüßung.

Am nächsten Morgen wachte Lisa sehr früh auf. Die Sonne stand noch niedrig und im Haus war es ganz still.





**D**er Onkel wohnte in einem hübschen, kleinen Haus, nicht weit vom Strand.

An sich hieß er Lars Petersen, aber Lisa sagte nur Onkelchen zu ihm. Alle anderen nannten ihn Käpten. Das lag wohl an seiner Mütze.

Es ist immer ein wenig komisch, wenn man die erste

Nacht woanders schläft, aufwacht und merkt, dass man nicht zu Hause ist. Doch Lisa war allerbester Laune. Das Wetter war wunderbar, also raus aus den Federn und ab zum Strand. Der Onkel schlief ja noch – der schlief immer etwas länger – und das Frühstück konnte warten. Blitzschnell zog Lisa sich an und los ging's.





**A**ls Lisa so am Strand entlangstapfte, entdeckte sie plötzlich etwas Merkwürdiges: In einiger Entfernung lag ein riesiges, graubraunes Ding. Von Weitem hätte man es für einen großen, runden Fels halten können. Aber an einem Sandstrand? Das war sehr ungewöhnlich.

Lisa ging näher und näher heran. Sie traute ihren Augen nicht: Der Fels bewegte sich, schien zu atmen. Vorsichtig berührte sie ihn. Er war ganz weich.

Plötzlich gab der Fels ein seufzendes Geräusch von sich, rollte sich auseinander, stand auf und guckte Lisa direkt ins Gesicht. Das war kein Fels! Lisa war so überrascht, dass sie wie angewurzelt stehen blieb.

„Das ist ... das ist ein ... das ist ein Nilpferd!“

Einen Augenblick dachte sie daran, ob es nicht besser gewesen wäre, erst nach dem Frühstück zum Strand zu gehen und vor allem zusammen mit dem Onkel.





Als Lisa so am Strand entlangspafte, entdeckte sie plötzlich etwas Merkwürdiges: In einiger Entfernung lag ein riesiges, graubraunes Ding. Von Weitem hätte man es für einen großen, runden Fels halten können.

Aber an einem Sandstrand? Das war sehr ungewöhnlich.

„Das ist ... das ist ein ... das ist ein Nilpferd!“

Wie kommt ein Nilpferd nach Sylt? Das fragen sich auch Lisa und ihr Onkel.  
Und wie bekommen sie das Nilpferd wieder in seine Heimat, nach Afrika?

Empfohlen von:

– Die Geschichte einer abenteuerlichen Reise –

Tourismus-Service Westerland



AROSA 



SYLT film  
DAS INSELRADIO

ISBN 978-3-00-024086-7



9 783000 240867



Mit Hör-CD

verlag franke.tv

© verlag franke.tv

Alle Rechte vorbehalten